

Geplante Varianten der Stadt Köln zur Grüngürtel-Querung

Entgegen der bisherigen Vorzugsvariante plant die Stadt Köln aktuell zwei neue Varianten. In der Variante 2 (blau) soll die Nord-Süd Stadtbahn als Hochbahn in 6m Höhe (Overfly) über den Verteilerkreis geführt werden, bzw. in einem Tunnel darunter hindurch, obwohl das in der Wasserschutzzone II (u.a. Innenfläche des Verteilerkreises) verboten ist. Für diese Flächen wäre insbesondere Straßen.NRW zuständig. Für Overfly oder Tunnel entstünden massive Rampen auf der Bonner Straße. Eine Entlastung der heutigen Staus am Verteilerkreis entstünde nicht.

In der Variante 1 (rot), für die überwiegend die Stadt Köln selbst zuständig wäre, müsste ein großer Teil des denkmalgeschützten Grüngürtels abgetrennt werden. Die Gleisverschnenkungen über die beiden südwärts führenden Fahrspuren der Bonner Straße und die beiden Fahrspuren der Militärringstraße West würden zu zusätzlichen Staus führen, massiv den Baumbestand zwischen Verteilerkreis, Militärringstraße West und der Volksparksiedlung vernichten und dadurch sowie durch die Kurvenfahrten der Bahn, mit ihren starren Radachsen, zu enormen Lärmbelastungen führen.

Bisherige Vorzugsvariante



Baum- und Grüngürtelverlust sowie Ampelsteuerung bei Variante 1 der Stadt Köln

